

Call for Papers für die

Herbsttagung der Sektion Familiensoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

an der Universität zu Köln am 7./8. Dezember 2023

Schwerpunktthema:

Komplexität und Heterogenität familialer Strukturen und Lebensverläufe

Obwohl die Individualisierungs- und Pluralisierungsdebatte in der Familiensoziologie an Relevanz verloren zu haben scheint, wird dennoch regelmäßig nach Veränderungen in der Komplexität und Heterogenität familialer Strukturen und Lebensverläufe gefragt. Insbesondere „neue“ familiäre Phänomene erfahren dabei ein hohes Maß an öffentlicher (medialer) und wissenschaftlicher Aufmerksamkeit. Neben einem generellen Reiz des Neuen oder Besonderen spiegeln sich hierin jedoch ganz unterschiedliche Veränderungen wider: ein gestiegenes Bewusstsein für (die Bedeutung von) Diversität, das tatsächliche Aufkommen neuer familialer Phänomene in Folge veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen (zum Beispiel die „Ehe für alle“), aber ebenso die weiter zunehmende Verfügbarkeit großer Datensätze, die auch quantitative Analysen empirisch seltener Phänomene erlauben.

Zwischen der Aufmerksamkeit, die zum Teil sehr spezielle familiäre Phänomene erfahren, und ihrer quantitativen Relevanz im Vergleich zu traditionellen bzw. konventionellen familialen Strukturen und Lebensverläufen besteht aber mitunter ein gewisses Ungleichgewicht. Wir möchten daher insbesondere Vorträge zu den folgenden Fragestellungen einladen:

Wie häufig und gesellschaftlich bedeutsam sind „neue“ familiäre Phänomene? Wie stellt sich die Prävalenz unterschiedlicher familialer Strukturen und Lebensverläufe heute dar – und wie hat sie sich im Zeitverlauf verändert? Welche Faktoren sind für die Persistenz konventioneller bzw. traditioneller familialer Strukturen und Lebensverläufe bedeutsam – und wie lassen sich hiervon abweichende – „neue“ oder seltenere Phänomene – erklären? Welche Konsequenzen haben spezifische familiäre Strukturen und Lebensverläufe für Outcomes in anderen Lebensbereichen?

Über dieses Schwerpunktthema hinaus möchten wir insbesondere Nachwuchswissenschaftler:innen die Gelegenheit geben, im Rahmen der Sektionstagung auch laufende Arbeiten zu anderen Gegenstandsbereichen familiensoziologischer Forschung vorzustellen.

Wir bitten darum, aussagekräftige Vortragsangebote (maximal 1 Seite) mit Betreff „Abstract Herbsttagung DGS 2023“ bis zum **13.08.2023** bei Karsten Hank (hank@wiso.uni-koeln.de) und Anja Steinbach (anja.steinbach@uni-due.de) einzureichen!

